

Satzung

der Gemeinde Bockhorn zur Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht auf die Nutzungsberechtigten der Grundstücke in nichtkanalisierten Bereichen der Gemeinde Bockhorn

Aufgrund der §§ 6, 40 Abs. 1 Nr. 4 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 22. August 1996 (Nds. GVBl. S. 382) in Verbindung mit § 149 Abs. 4 des Niedersächsischen Wassergesetzes (NWG) in der Fassung vom 20. August 1990 (Nds. GVBl. S. 371), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 11. Februar 1998 (Nds. GVBl. S. 86), hat der Rat der Gemeinde Bockhorn in seiner Sitzung am 18.06.1998 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für alle Grundstücke, im Gebiet der Gemeinde Bockhorn, auf denen Abwasser anfällt.

Ausgenommen sind

1. die Grundstücke, die bereits durch eine betriebsbereite öffentliche Kanalisationsanlage erschlossen sind,
2. Grundstücke in zukünftigen Baugebieten (Wohn-, Gewerbe- und Sondergebiete), für die der Bebauungsplan eine zentrale Abwasserentsorgung fordert und die nach Inkrafttreten dieser Satzung durch eine öffentliche Kanalisationsanlage erschlossen werden.
3. die Grundstücke im Gemeindegebiet, die nach dem Abwasserbeseitigungskonzept kurz- bis mittelfristig an die SW-Kanalisation angeschlossen werden sollen.

§ 2

Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht

- (1) Die Gemeinde Bockhorn überträgt die Abwasserbeseitigungspflicht für häusliches Abwasser im Geltungsbereich dieser Satzung auf die Nutzungsberechtigten der Grundstücke. Dies gilt nicht für die Beseitigung des in Kleinkläranlagen anfallenden Schlammes.
- (2) Die Nutzungsberechtigten der Grundstücke haben das gesamte anfallende häusliche Abwasser durch Kleinkläranlagen zu beseitigen. Das gereinigte Abwasser ist in die durch wasserrechtliche Erlaubnis der Unteren Wasserbehörde bestimmten Gewässer einzuleiten. Die für die Einleitung erforderlichen Erlaubnisse nach § 10 NWG sind von den Nutzungsberechtigten der Grundstücke bei der Unteren Wasserbehörde vor Beginn des Vorhabens zu beantragen.

- (3) Die Einleitungsgewässer für die Gemeindeteile und Straßen werden gem. Anlage 1 zu dieser Satzung bestimmt. Die genaue Einleitungsstelle wird von der Unteren Wasserbehörde im erforderlichen Erlaubnisbescheid festgelegt.

§ 3

Ausschluss des Anschluss- und Benutzungszwanges an die öffentliche Abwasseranlage (Kalkulationssicherheit)

- (1) Für Grundstücke, auf denen bereits den allgemein anerkannten Regeln der Abwassertechnik entsprechende Kleinkläranlagen betrieben werden, kann vom Tage des Inkrafttretens dieser Satzung an für die Dauer von 15 Jahren kein Anschluss- und Benutzungszwang an die öffentliche Abwasseranlage der Gemeinde (§ 8 Nr. 2 NGO) vorgeschrieben werden.
- (2) Für Grundstücke, auf denen bei Inkrafttreten dieser Satzung noch keine den allgemein anerkannten Regeln der Abwassertechnik entsprechende Kleinkläranlagen vorhanden sind, kann für die Dauer von 15 Jahren kein Anschluss- und Benutzungszwang (§ 8 Nr. 2 NGO) an die öffentliche Abwasseranlage der Gemeinde vorgeschrieben werden, wenn die Anlagen an die allgemein anerkannten Regeln der Technik angepasst oder entsprechend neu errichtet werden. Die Frist beginnt mit der Errichtung oder Anpassung der Kleinkläranlage.
- (3) Die in den Abs. 1 und 2 genannten Fristen beginnen neu, wenn innerhalb der Geltungsdauer dieser Satzung aufgrund von Forderungen der Unteren Wasserbehörde die Erneuerung von Anlagen oder weiteren Anpassungen an vorhandenen Anlagen notwendig sind und durchgeführt werden.
- (4) Die in Abs. 1 und 2 genannten Fristen verringern sich, wenn die durch die Untere Wasserbehörde erteilten wasserrechtlichen Befugnisse zur Einleitung des Abwassers vor Ablauf dieser Fristen erlöschen, auf die Geltungsdauer der wasserrechtlichen Erlaubnisse.
- (5) Der freiwillige Anschluss von Grundstücken an die öffentlichen Abwasseranlagen der Gemeinde Bockhorn ist zu jedem Zeitpunkt möglich, soweit die abwassertechnischen Voraussetzungen diese zulassen und die Gemeinde Bockhorn einem freiwilligen Anschluss zustimmt.

§ 4

Zusammenwirken mit anderen Rechtsvorschriften

- (1) Die Abwasserbeseitigungssatzung der Gemeinde Bockhorn vom 17.12.1996 sowie die Abwasserbeseitigungsabgabensatzung der Gemeinde Bockhorn vom 17.12.1996, zuletzt geändert durch die 1. Satzung zur Änderung der Abwasserbeseitigungsabgabensatzung vom 25.11.1997 sowie die Satzung über die Erhebung von Gebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung in der Gemeinde Bockhorn vom 23.09.1997 bleiben von dieser Satzung unberührt.

- (2) Ebenfalls unberührt bleiben alle sonstigen öffentlich-rechtlichen Bestimmungen, namentlich die Vorschriften des NWG bezüglich der Zuständigkeiten und Befugnisse der Wasserbehörde.

§ 5
Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01. September 1998 in Kraft.

26345 Bockhorn, den 18.06.1998

Gemeinde Bockhorn

gez. Spiekermann

(Spiekermann)
Bürgermeister

gez. Murmann

(Murmann)
Gemeindedirektor

Anlage 1

zur Satzung der Gemeinde Bockhorn zur Übertragung der Abwasserbeseitigungspflicht auf die Nutzungsberechtigten der Grundstücke in nicht kanalisierten Bereichen der Gemeinde Bockhorn

Gemeindeteil	Straßenname, Hausnr.	Gewässer		Bemerkungen Stand: 01.07.2007
		II. Ordnung Nr.		
Blauhand	Wilhelmshavener Str. 2, 3	8	BF	
	Blauhander Str. 43 – 49	8	BF	
	Blauhander Str. 64	13	BF	
	Schmiedeweg 1, 2, 3	8	BF	
Ellenserdammersiel	Sielstr. 2 (Hiddels)	5	BF	
	Sielstr. 4 – 14	5	BF	
	Sielstr. 20 – 40	35	BF	
	Sielstr. 42	72	BF	
	Sielstr. 1 – 3	5	BF	
	Sielstr. 5 – 15	35	BF	
	Grodenstr. 2 – 6	13	BF	
	Grodenstr. 1 – 5	13	BF	
	Grodenstr. 7 – 9	85	BF	
Adelheidsgroden / Petersgroden Petershörner Siel Kronsburg	Am Jadebusen 1 – 17	61	BF	
	Am Jadebusen 2, 8, 16, 18, 22, 24, 26, 28, 32, 34, 36, 38	61	BF	
	Am Jadebusen 4, 6, 10, 12, 14, 20, 28 A, 30	67	BF	
	Petershörner Siel	67	BF	
	Kronsburg	47	BF	
		67	BF	
		61	BF	
Steinhausen	Hohle Str. 21 – 25 und 26 – 28	78	BF	
	Sielmeisterstr. 14 – 20	78	BF	
	Knick 1, 2, 3	78	BF	
	Wilhelmshavener Str. 1	78	BF	
	Kuhhamm 1	78	BF	
	Loogeweg 23 *	9	BF	

Kranenkamp	An der Bäke 1 – 15	95	BF	Änderung der Satzung am 18.02.1999
	An der Bäke 2 – 16 *	95	BF	Änderung der Satzung am 18.02.1999
	Loogenweg 12 – 14	9	BF	Bisher nicht erfasst
	Loogenweg 17 – 21 *	9	BF	
	Nordstr. 1 – 11	9	BF	
	Nordstr. 2 – 8	9	BF	
	Nordstr. 24	95	BF	
	Nordstr. 26 – 30	9	BF	
	Nordstr. 29 b – 33 A	95	BF	
Osterforde	Grafenweg 2 , 2 a – 6 und 1 – 7	9	BF	Zusätzlich Grafenweg 2a in Kreyenbrok
	Grabhorner Weg 33 und 40 – 60 und 62*	1	BF	Nr. 62 Neubau
	Reindersdamm 1 – 7 und 2 – 8	1	BF	
	Kochstr. 12 und 21	98	BF	

Bockhorn	Bockhorner Str. 1 (Betrieb Saathoff)	9	BF	Neue Straßenbezeichnung
	Brunner Weg 20*	9	BF	*Anschluss urspr. vorgesehen, Kostenaufwand
	Deichweg 11, 12, 13	15	BF	nicht vertretbar
	Feldhörner Weg 11 – 17	9	BF	
	Grabsteder Str. 33 A – 49	78	BF	
	Grabsteder Str. 42 – 54	9	BF	
	Hilgenholter Str. 63 – 65 und 58 – 62	9	BF	
	Kochstr. 6 – 10 und 17 – 19	98	BF	
	Oldenburger Weg 1, 2	9	BF	Oldenburger Weg 1 Neubau Saathoff
	Oldenburger Weg 3 – 13	98	BF	
	Oldenburger Weg 4 – 6 und 15 – 17	88	BF	
	Steinhauser Str. 50 und 50A	15	BF	
	Steinhauser Str. 70	78	BF	Bisher nicht angeschlossen
	Steinhauser Str. 93 – 95	78	BF	
	Steinhauser Str. 72 – 82A	78	BF	Nr. 72 Klein-PW in 2007
	Stockweger Weg 2 – 8	9	BF	
	Südstr. 5 und 7	9	BF	Nr. 7 Klein-PW in 2007
	Woppenkamper Str. 2 – 6	15	BF	
Woppenkamper Str. 8 und 15	78	BF		
Fasanenweg 17, 17A, 19 *	98	BF	Nr. 17, Reithalle, Nr. 17 a Neubau	

Grabstede	Akazienweg 1 u. 2	9	BF	
	Am Kamp 22	78	BF	
	Am Klosterhof 1 u. 4 – 6	1	BF	
	Bentshöcht 2 – 8 und 3 – 17	25	BF	
	Bentshöcht 10 – 18 und 19 – 23	78	BF	
	Birkhuhnweg 1 und 2	9	BF	
	Buschstr. 12	78	BF	
	Feldstr. 1 – 7 und 2 – 6	25	BF	
	Hauptstr. 1 und 2 – 8	78	BF	
	Hauptstr. 66	9	BF	Bisher nicht erfasst
	Hauptstr. 80 – 106 A	9	BF	
	Hauptstr. 83 – 99	25	BF	
	Heidweg 1 – 5 und 2	102	BF	
	Hunnenmoorsweg 1 – 7 und 2 – 6	25	BF	
	Lebensstr. 17 – 25	1	BF	
	Lebensstr. 14 – 24 *	9	BF	(bisher 10-24, 10+12 nicht bebaubar)
	Lebensstr. 26 – 28	1	BF	
	Lebensstr. 30 – 36	102	BF	
	Melkstraat 4 und 6 *	41	BF	Nr. 4 bisher nicht erfasst
	Neuer Weg 1 – 19 und 2 – 8	9	BF	
	Rebhuhnweg 1 und 2	9	BF	
	Rüschemoorsweg 1, 2, 3	9	BF	
	Sandkrugsweg 12, 14, 15, 17, 19	9	BF	
	Sandkrugsweg 16 – 34, 21 – 25, 29 – 35	102	BF	
	Sandkrugsweg 27, 37 – 41, 36 – 38	41	BF	
	Stockweger Weg 10 – 12 *	9	BF	(bisher 10-14, Nr. 14 Anschluss zentrale Abw.)
	Straße nach Lindern 1 – 9 A	25	BF	Nr. 1+1a gemeinsame HKA
	Straße nach Lindern 11 – 15	78	BF	
	Theilenmoorstr. 9, 11, 14	9	BF	
	Theilenmoorstr. 13, 15	41	BF	Bisher nicht erfasst
	Theilenmoorstr. 16, 18, 20	102	BF	
Vogelspur 2, 2a und 4	25	BF	Nr. 2 a Neubau	
Warnjemoor (Wochenendhausgebiet)	78	BF		

Grabstede	Westersteder Str. 1,3,5,7 u. 18-20a	9	BF	Nr. 20 a Neubau
	Westersteder Str. 2 – 16	78	BF	
	Westersteder Str. 9	2.01	AW	
	Zum Moordamm 1 – 7	9	BF	
	Straße nach Lindern 6	25	BF	
Moorwinkelsdamm	Westersteder Str. 22 – 32	2.01	AW	
	Großer Querdamm 7	2.00	AW	
	Großer Querdamm 9 – 11	2.01	AW	
	Großer Querdamm 4 – 6	2.00	AW	
Bredehorn	Linsweger Weg 1 und 2 – 14	2.01	AW	Nr. 3 Neubau
	Weg von der Schule 1 – 7	2.01	AW	
	Klosterhof 1, 2, 3 *	2.01	AW	
	Richtmoorsweg 1, 2, 4, 6	2.01	AW	
	Herrenmoorsweg 1, 2, 3, 4, 6, 8	78	BF	
	Der Ammersche Weg 1, 2, 4	78	BF	
	Kreisstr. 1 – 7 und 2 – 30	9	BF	
	Kreisstr. 9 – 27 und 32 – 38	2.04	AW	
	Hohelieter Str. 1 und 2 – 8	2.04	AW	
	Der Eilersche Feldweg 1	2.04	AW	Neubau
	Kreisstr. 29 *	2.04	AW	
Jühdenerfeld / Goelriehenfeld	Westersteder Str. 34 – 48	2.00	AW	
	Hinterbusch 1 – 7 und 2 – 8	2.00	AW	
	Hinterbusch 9 – 11	3.09	AW	
	Jühdenerfelder Str. 1 – 21 und 2 – 6	3.09	AW	
	Grünenkamper Str. 11 – 31	3.09	AW	

Bockhornerfeld	Filmerdamm 1, 1 A, 3, 5	1	BF	Bisher nicht erfasst
	Dorfstr., Dorfgemeinschaftsanlage	17	EJ	
	Dorfstr. 1, 1 A, 2	83	BF	
	Dorfstr. 3 – 67, 4 – 34	17	EJ	
	Reindersdamm 9 – 13	1	BF	
	Reindersdamm 13 – 29 und 12 – 38	17	EJ	
	Suhrendamm 1 – 3	17	EJ	
	Suhrendamm 2 – 6	2	EV	
	Am Stein 1 – 5 und 2 – 6	17	EJ	
	Großer Querdamm 2, 2 A, 1 – 5	18	EJ	
	Grünenkamper Str. 1 – 5 und 2 – 8	18	EJ	
	Grünenkamper Str. 7 – 9	17	EJ	
	Am Moor 1 – 9 und 2 – 4	3.08	AW	
	Am Moor 6 – 10	17	EJ	
	Moordamm 1 und 3	17	EJ	
	Zur Wapel 1 – 7 und 2 – 4	17	EJ	
	Grenzweg 1 – 5	17	EJ	
Filmerdamm 2 *	83	BF		

Erläuterung:

BF – Entwässerungsverband Bockhorn-Friedeburg

AW – Ammerländer Wasseracht

EJ – Entwässerungsverband Jade

EV – Entwässerungsverband Varel

* = Änderungen aufgrund Neubau, Hausnummerwechsel u. ä.
Änderung der Satzung lt Ratsbeschluss v. 18.02.1999

Hinweis:

Gemäß § 2 Abs. 3 der Satzung werden das Einleitungsgewässer sowie die genaue Einleitungsstelle von der Unteren Wasserbehörde im Erlaubnisbescheid bestimmt.